



FREITAG, 24. MÄRZ 2017

Manchmal frage ich mich,  
wie stark, wie tief, wie echt  
mein Glaube wohl ist und  
finde keine Antwort darauf.

Manchmal tröste ich mich damit,  
dass wir ja als Christen Unglaubliches  
glauben und sowohl Glaube als auch  
Unglaube in meinem Herzen wohnen.

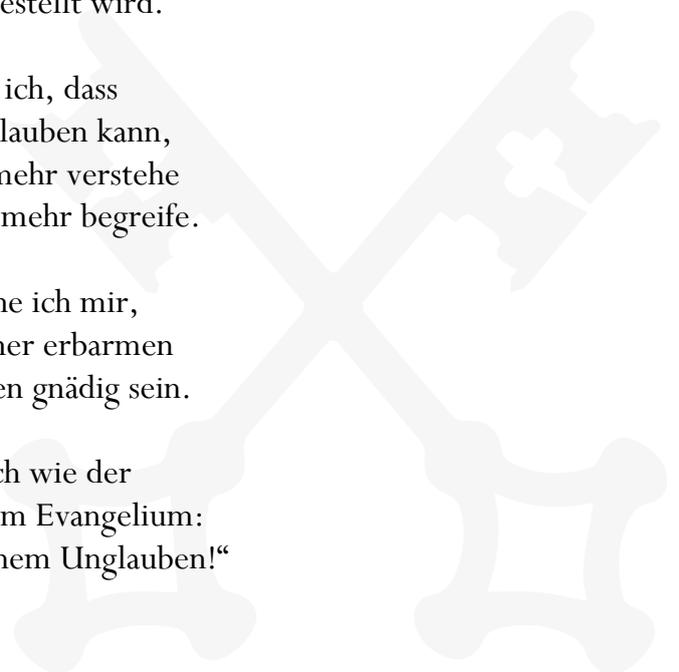
Manchmal denke ich mir,  
wie es mit meinem Glauben  
aussieht, wenn er auf eine  
Bewährungsprobe gestellt wird.

Manchmal hoffe ich, dass  
ich dann erst recht glauben kann,  
wenn ich gar nichts mehr verstehe  
oder überhaupt nichts mehr begreife.

Manchmal wünsche ich mir,  
Gott möge sich meiner erbarmen  
und mir Kleingläubigen gnädig sein.

Manchmal bete ich wie der  
römische Hauptmann im Evangelium:  
„Ich glaube, hilf du, meinem Unglauben!“

Wer glaubt, ist nie allein



In jeder Hl. Messe bekennen wir  
nach jeder Wandlung, dass die Hingabe  
die Gegenwart und Wiederkunft Christi  
Geheimnis des Glaubens ist und bleibt.

Texte aus:  
*Mut zum Leben – Fastenkalender 2017*  
von Paul Weismantel, Würzburg

Wer glaubt, ist nie allein

